

Sicherheitsplanung neues Hardturm-Stadion



Beim neuen Hardturm-Stadion fliessen sicherheitsrelevante Aspekte von Anfang an mit in die Planung ein. EBP unterstützt die HRS Real Estate AG (HRS) dabei, die Sicherheit auf dem Areal und im weiteren Umfeld des Stadions zu gewährleisten. Verschiedene Fragestellungen dazu haben wir bereits bearbeitet.

Mit dem Projekt «Ensemble» plant die HRS Real Estate AG die Gestaltung des Hardturm-Areals. Neben dem neuen Stadion entstehen zwei Wohntürme und ein Genossenschaftsgebäude. Ein Fussballstadion in urbanem Gebiet zu bauen, erfordert eine umsichtige Planung. Sicherheitsfragen sind von zentraler Bedeutung. Das Projekt «Ensemble» misst nicht nur der Sicherheit im Stadion einen hohen Stellenwert bei, sondern auch derjenigen im Umfeld. Anwohnerinnen und Anwohner, Fussballfans der Gäste- und Heimclubs sowie Dritte sollen so sicher sein und sich auch so sicher fühlen wie möglich. Um dieses Ziel zu erreichen, beauftragte HRS EBP mit folgenden Aufgaben:

- Sicherheitskonzept für das Umfeld des Stadions erstellen: Das Konzept umfasst Planungen für die Fanführung zum Stadion sowie sicherheitsrelevante Anforderungen für die Gestaltung des Aussenraums des gesamten Areals. Überlegungen der «städtebaulichen Kriminalprävention» kamen zur Anwendung.
- Verkehrssicherheit beurteilen: Welche Auswirkungen haben die geplanten Bauten auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf den umliegenden Strassen? Welche Anforderungen ergeben sich beispielsweise aus den verschiedenen Rahmenbedingungen für die selbstleuchtende Stadionfassade? EBP prüfte mögliche Implikationen und

Auftraggeber

HRS Real Estate AG

Fakten

Zeitraum	2016
Projektland	Schweiz
Areal (Quadratmeter)	55'000
Zwei Wohn- und Bürotürme mit rund	600 Wohnungen
Stadion für	18'000 Zuschauer
Genossenschaft swohnungen	174
Gesamte Investitionen (Mio. CHF)	570 (Stadion: 105)

- sprach Empfehlungen für die weiteren Planungen aus.
- Störfallrisiken abklären: Welche Risiken bestehen durch die Freisetzung von gefährlichen Stoffen für die Personen, die auf dem Areal leben oder sich dort aufhalten? EBP klärte die Risiken ab und formulierte Vorschläge für Massnahmen.

Zukünftige Arbeiten

Am 13. September 2017 präsentierten die Verantwortlichen der Stadt Zürich sowie von HRS den Gestaltungsplan für das Projekt «Ensemble» der Öffentlichkeit. Auch in den folgenden Planungsschritten bleibt EBP «am Ball» und ist ab 2018 wieder in sicherheitsrelevante Fragen zum Umfeld des neuen Zürcher Fussball-Stadions involviert.

Bildquelle: © nightnurse

Ansprechpersonen

Christof Egli
christof.egli@ebp.ch

Dr. Tillmann Schulze
tillmann.schulze@ebp.ch

Dr. Christine Steinlin
christine.steinlin@ebp.ch